



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrmühl Lindach

„Vielleicht kann die gegenwärtige
Pandemie dazu beitragen,
dass sie uns sensibilisiert dafür,
dass der Mensch nicht alles darf,
was er in seinem Eigeninteresse
immer gerne möchte und will.“



Rücksicht – aus Liebe zum Leben

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Kindergarten
Ministranten

Seite 3

Help-Mobil
Fußwallfahrt
Firmung 2020

Seite 4

Kräuterweihe
Firmanmeldung 2021
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 5

Efeubeseitigung
Fridulin

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Aus unserer Pfarre

Seite 7

Wir laden ein

Seite 8

Was wir in den letzten Monaten lernen konnten



Unsere Welt wurde mit Covid 19 und dem „Lock down“ von einem Tag auf den anderen eine andere. Und auch wenn inzwischen wieder ein Stück „Normalität“ eingekehrt ist, vieles ist dennoch nicht mehr so wie vorher. Corona ist nach wie vor omnipräsent, begleitet uns mehr oder weniger auf jedem Schritt und Tritt. Das Tragen einer „Schutzmaske“, also des Mund-Nasen-Schutzes ist dabei das äußerlich sichtbare Zeichen dafür. Es schmerzt, zumindest beeinträchtigt es unsere Zusammenkünfte, wenn wir uns dabei nicht die Hand zur Begrüßung reichen können, geschweige denn den anderen als Zeichen unserer Freundschaft umarmen können. Abstand halten fällt uns nach wie vor nicht leicht. Und dennoch bleibt uns weiterhin nichts anderes übrig, weil es bisher das wirksamste Mittel ist, diese heimtückische Krankheit auf „Distanz“ zu halten.

Was uns die letzten Monate gelehrt haben, ist eine neue Form der Rücksichtnahme.

Gerade weil wir – den „Aller-Nächsten“ (Partner/in, eigenes Kind) ausgenommen – unsere „Übernächsten“ gern haben, lieben, haben wir durch Verzicht auf allzu engen Körperkontakt diese Menschen, ihr Leben geschützt und wir schützen sie durch unsere Rücksichtnahme weiterhin.

Durch das „Herunterfahren“ in fast allen Lebensbereichen ist es zu einem „Still-Stand“, ja zu einer fast unheimlichen Stille und Ruhe gekommen, sodass viele das Singen der Vögel ganz bewusst wahrnehmen konnten. Es war auch vorher da, doch es wurde vielfach ganz einfach von unserer „lauten Welt“ übertönt.

Für manche war es ein „Aha“-Erlebnis: Es gibt nicht nur uns Menschen

mit ihrer stressigen Hektik vom frühen Morgen bis zum späten Abend, es gibt so viel mehr um uns herum, das wir in unserer Eile von diesem zu jenem gar nicht mehr entdecken konnten. Auch deshalb, weil wir all diese „Lebewesen“ mehr und mehr aus ihren angestammten „Lebens-Räumen“ verdrängt haben.

Das Bewusstsein wächst, dass wir uns mit der Zeit unsere eigene Lebensader abgraben, wenn wir weiterhin in vielen Bereichen des Lebens ein derart rücksichtsloses Verhalten an den Tag legen. Vielleicht kann die gegenwärtige Pandemie dazu beitragen, dass sie uns sensibilisiert dafür, dass der Mensch nicht alles darf, was er in seinem Eigeninteresse immer gerne möchte und will.

Am 4. Oktober (heuer das Datum unseres Erntedankfestes) ist der Gedenktag des heiligen Franz von Assisi. Er wird als Patron der Tiere verehrt. Ich würde sagen, er ist – ausgehend von seinem „Sonnengesang“ – der Patron der ganzen Schöpfung. Es ist bezeichnend, dass Papst Franziskus diesen Namen als Papst gewählt hat und sich in seiner äußerst lehrreichen Schrift „Laudato si“ als Patron und Anwalt dieser unserer Schöpfung stark macht.

Die Haltung und Empfindsamkeit, die aus dem Sonnengesang spricht, sollten wir und alle Menschen, die diese unsere Erde bewohnen, uns aneignen, dann wäre sie wohl nicht in Gefahr, dann könnten wir sie alle miteinander retten und erhalten – „unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“ (aus dem Sonnengesang)

Franz Stalinger

Pfarrer

„Wir blühen für alle Insekten“

Unter diesem Motto entstand das Projekt des Pfarrcaritaskindergarten Laakirchen in Zusammenarbeit mit der Pfarre und Herrn *Josef Wieser*.

Gemeinsam wurde mit den Kindern die Wichtigkeit der Erhaltung eines Lebensraumes für alle Insekten besprochen und erarbeitet.

Dies gab uns zum Anlass den Friedhofsbesuchern in Laakirchen mit einem Symbol darauf aufmerksam zu machen. Es wurde überlegt und abgestimmt eine große, gut sichtbare Holzblume zu gestalten.

Herr *Josef Wieser* hat uns bei der Umsetzung und Ausführung tatkräftig unterstützt. Vielen herzlichen Dank!



Die Künstler beim Bemalen der Holzblume

Als Abschluss des Projektes spazierte der Kindergarten zum Friedhof und wiederholte den Grundgedanken des gesamten Projektes.

Ministranten Laakirchen

Derzeit gibt es 27 MinistrantInnen, davon 6 neue, die im letzten Jahr hinzugekommen sind. Die 3 MinileiterInnen kümmern sich um die Vorbereitung der neuen Minis, das heißt: Ministart, Gruppenstunde einmal pro Woche, Miniübernachtung, Miniaufnahme – bei all dem geht es darum, das Ministrienspielerisch zu erlernen.

Natürlich sind sie für alle Minis zuständig, für die Organisa-

tion, d.h. die Einteilung der Minis für die regelmäßigen Gottesdienste, die Sorge für einen reibungslosen Ablauf bei den großen kirchlichen Festen. Besonders gefordert sind die MinileiterInnen und Minis in der Osterzeit, wo neben den kirchlichen Feiern auch die Ratscheraktion schon im Vorfeld vorbereitet und am Karfreitag und -samstag durchgeführt wird. In den letzten Jahren haben dabei auch ehemalige Minis, Firmlinge und weitere Freiwillig mitgeholfen. Der Erlös der Aktion (2019 waren es rund 6500,-) kommt der Minikassa zugute, deren Verwaltung ebenfalls bei den MinileiterInnen liegt. Davon werden einerseits die Miniauszahlungen für geleistete Dienste finanziert, vor allem aber auch die Highlights im Laufe des Jahres: der Miniausflug Anfang Sommer, 3x im Jahr ein Minifrühstück, die Weihnachtsstunde und die Weihnachtsgeschenke. Auch neue Minikleider wurden in den letzten Jahren immer wieder davon angeschafft. Nicht nur die regelmäßigen Gottesdienste gehören zum Aufgabenfeld der Minis, sondern auch Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse. Herzlichen Dank allen Minis für ihren wichtigen Dienst!



Der Miniausflug ins Legoland

Medikamentensammlung für das Help-Mobil in der St. Josefskirche Steyrermühl

Das Help-Mobil ist ein Bus, der jeden Montag und Freitag in den Abendstunden an mehreren Standorten in Linz Halt macht. Diese „Hilfe auf Rädern“ bietet Obdachlosen eine medizinische Basisversorgung.

Auch in Oberösterreich gibt es 100.000 obdachlose Menschen, die in Notsituationen auf Hilfe angewiesen sind. Menschen aus allen Bildungsschichten und jeden Alters können

davon betroffen sein.

Das "Help-Mobil" ist ein gemeinsames Angebot der Caritas für Menschen in Not, des Arbeitersamariterbundes OÖ, der Kongregation der Barmherzigen Schwestern Linz, des Lazarus-Ordens Hilfsdienst Oberösterreich und des Roten Kreuzes Linz.

Neben Beratungsgesprächen werden von ehrenamtlichem, medizinischem Fachpersonal Verletzungen erstversorgt, Verbände gewechselt und Medikamente ausgegeben. Weiters erhalten die Menschen bei Bedarf auch Schlafsäcke, warme Unterwäsche, Socken, Babynahrung oder Windeln und können sich mit Tee und etwas zum Essen stärken.

Fußwallfahrt – durch Gehen zu sich selber finden

Pilgern liegt im Trend, Gehen macht den Kopf frei und entschleunigt. Nehmen Sie sich Zeit, im Gehen und Beten zur Ruhe zu kommen und zu sich selber zu finden. Zur Fußwallfahrt nach Maria Puchheim sind alle herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Sa. 17. 10. 2020 um 8.00 Uhr in Ehrenfeld (Gasthof Enichlmayr).



Bei der Wallfahrt nach Maria Puchheim

Firmung 2020

Wie so vieles andere auch sah die Firmvorbereitung in diesem Jahr anders aus. Nach dem Firmstart im Februar, ersten Workshops und dem Firmlingspfarrkaffee am 8. März kam der Lockdown, der auch die Firmvorbereitung auf Eis legte. Am 12. September gab es anstelle des Firmwochenendes einen Firmnachmittag im Pfarrheim, bei dem in 4 Themenfeldern wesentliche Inhalte zur Firmung vermittelt wurden. Die Firmung ist für 24. Oktober 15:00 geplant und wird mit einer begrenzten TeilnehmerInnenzahl stattfinden.

42 Jugendliche - 24 Mädls, 18 Burschen - haben sich heuer in unserer Pfarre auf die Firmung vorbereitet. Dies sind: Att-

wenger Lea-Sophie, Baumgartinger Lena, Bracher Paula, Deischitz Luca, Dorolti Patricia, Durchschlag Hannah, Eder Franziska, Edlinger Lien, Ehgartner Daniela, Gerl Sarah, Gruber Bernhard, Harringer Jakob, Haufenmair Elias, Höller Tobias, Huemer Svenja, Kohlmayr Elisabeth, König Rubin, Kronberger Lena, Landertshammer Moritz, Lohninger Leonie, Nöhmer Magdalena, Ohler Kerstin, Penetsdorfer Lorenz, Rothauer Viktoria, Rumpelmayr Manuel, Schachinger Dominik, Schögl-Wolf Stefan, Schoy Emily, Schubert Linda, Silbermayr Diana, Sonntagbauer David, Spitzbart Lea-Sophie, Spitzbart Valentin, Spitzer Katharina, Sukreski Lukas, Trauner Lea, Tschinkl Julian, Waldl Michael, Weber Sabrina, Weichselbaumer Raphaela, Windischbauer Tobias, Würflinger Tobias.

Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt

Auch heuer fand am 15. August wieder die Kräuterweihe statt. Die von den Laakirchner Bäuerinnen gebundenen Sträuße wurden bei der heiligen Messe



Segnung der Kräuterbüscherl durch Pfarrer Mag. Starlinger

durch Pfarrer Mag. Franz Starlinger gesegnet. Nach dem Gottesdienst verteilen die Bäuerinnen die geweihten Sträuße an die Kirchenbesucher. Die Einnahmen in der Höhe von € 1.430,- spendeten die Bäuerinnen der Pfarre Laakirchen für die bevorstehende Kirchenturmrenovierung.

Der gesegnete Strauß soll Gottes

Segen ins Haus bringen - ob im Herrgottswinkel aufbewahrt, beim Räuchern verwendet, um Unwetter fernzuhalten, als Tee überbrüht, dem Vieh unters Futter gemischt, um es zu kräftigen, oder sogar unters Kopfkissen gelegt, um das Eheglück zu erhalten

Firmanmeldung für 2021

Wir laden dich ganz herzlich zur Firmvorbereitung ein, wenn du im Schuljahr 2020/21 eine 4. Klasse der Mittelschule oder des Gymnasiums besuchst. Anmeldeformulare werden Ende Oktober in den 4. Klassen der Laakirchner Mittelschule ausgeteilt und sind ab Di 27. 10. auch in der Pfarrkanzlei bzw. auf unserer Homepage erhältlich.

Anmeldung: bis spätestens So 13. Dezember bei den Laakirchner ReligionslehrerInnen bzw. im Pfarrbüro.

Kontaktperson für Laakirchen und Steyrmühl ist Pastoralassistent Martin Mitterwallner.

Für alle Jugendlichen aus Lindach ist eine Anmeldung bis Ende des Jahres im Pfarrbüro Lindach möglich.



Beziehungstipp:

Wie gut, dass es dich gibt!

kurz
notiert

Adolf Trawöger ist der neue Landesfeuerwehrkurat

Der gebürtige Laakirchner *Dr. Adolf Trawöger* ist der neue Landes-Feuerwehrkurat von Oberösterreich, praktisch gesehen liegen seine Schwerpunkte jedoch viel mehr auf der Seelsorge, also Angelegenheiten nach seelisch belastenden Feuerwehreinsätzen. Herzliche Gratulation!

Altpapier

Die Altpapiersammlung der KMB findet wieder im Jänner 2021 statt. Bitte sammeln Sie das Altpapier und es wird am 9. 1. 2021 wie gewohnt durch die KMB abgeholt.

Adventkranzverkauf

Am Samstag, 20. 11. 20 von 18:30 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 21. 11. 20 von 8:00 bis 12:00 Uhr werden im Pfarrheim wieder selbst gebundene Adventkränze zum Kauf angeboten.

Nacht der 1000 Lichter

Die „Nacht der 1000 Lichter“ findet heuer – coronabedingt – leider nicht statt. Eventuell gibt es stattdessen eine verkürzte, alternative Form in der Kirche – bitte dazu die zeitnahen Verlautbarungen beachten.

Kanzleizeiten im Pfarramt

Montag	keine Kanzleizeiten
Dienstag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰
Mittwoch	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ — 17 ⁰⁰
Donnerstag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰
Freitag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰

Efeu könnte große Schäden verursachen

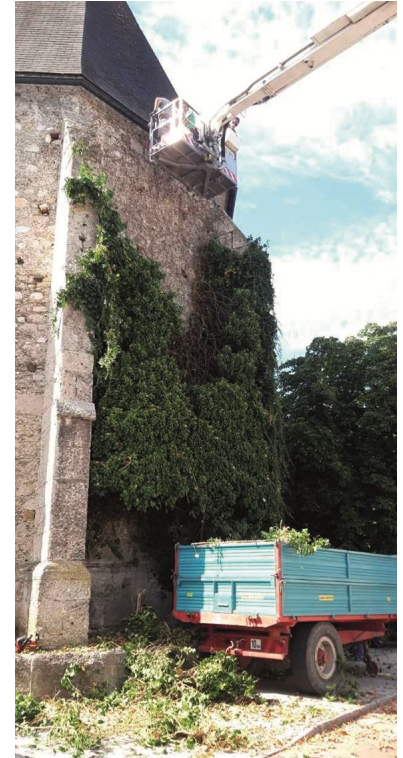


Wie auf dem Foto deutlich ersichtlich, ist an der Kirchenostseite der Efeu seit dem letzten Schnitt vor einigen Jahren schon wieder über die Regenrinne hinaus ins Dach gewachsen.

Auf eindringlichen Rat des Bausachverständigen der Diözese Linz hat sich die Pfarrleitung entschlossen, den Efeu diesmal nicht nur zu stutzen, sondern komplett zu entfernen. Die Fachleute der Diözese haben schon Efeu gesehen, der durch das Mauerwerk in das Kircheninnere gewachsen ist. „Das wollen wir verhindern und damit langfristige Schäden am Mauerwerk der Pfarrkirche vermeiden. Wir bitten um Verständnis für diese notwendige Maßnahme“ erläutert *Norbert Schrüfer* der Obmann Fachausschuss Finanzen der Pfarre

Laakirchen.

Am Samstag, den 5.9. war es dann soweit: Mithilfe des Hubbühnen-Fahrzeugs der Betriebsfeuerwehr Steyermühl sowie mehreren anderen Freiwilligen u.a. der Freiwilligen Feuerwehren Laakirchen und Rahstorf, wurde der Efeu entfernt. Die Ortsdurchfahrt musste zu diesem Zweck kurz gesperrt werden. Der Verkehr wurde von der freiwilligen Feuerwehr Laakirchen geregelt. Die Ostansicht der Kirche präsentiert sich nun in völlig neuem Gewand. Auch das zuvor unter dem Efeu versteckte Kreuz kommt nun wieder zur Geltung. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Helfer unter der Regie von *Johann Trem!*



Hallo Kinder!

Also, Corona hin oder her – ich hatte heuer wieder einen tollen Sommer! Wir sind zwar nicht so viel fortgefahren, aber trotzdem ist die Zeit total schnell vergangen: Radfahren, baden, lesen, wandern...mir war echt nicht langweilig!

Und noch was habe ich heuer gemacht: ich bin für unsere alte Nachbarin einkaufen gegangen. In der strengen Corona-Zeit hat das meine Mama gemacht, und jetzt in den Ferien hab ich diesen Job übernommen. Mal zum Bäcker, zur Post, ins Lebensmittelgeschäft...was sie halt gebraucht hat. „Mensch, Fridulin, wie gut, dass es dich gibt!“, hat sie dann manchmal gesagt – und ich bin immer ein bisschen rot geworden, aber nicht, weil ich mich geschämt habe, sondern weil ich mich so gefreut habe. Gefreut darüber, dass ich für jemand anderen wichtig bin, dass sich jemand darüber freut, dass es mich gibt. Ich weiß natürlich, dass meine Eltern froh sind, dass es mich gibt (außer, ich mach grad ir-

gendeinen Blödsinn), und auch meine Freunde...aber wenn man das gesagt bekommt, dann ist es noch einmal schöner, dann kribbelt es so ein bisschen im Bauch! Und dann bin ich draufgekommen, dass ich das eigentlich auch öfter sagen könnte –nämlich sagen, nicht nur denken!



Ich bin sicher, euch fallen auch ein paar für euch wichtige Menschen ein – versucht es einmal und denkt euch nicht nur, dass ihr froh seid, dass es sie gibt, sondern sagt es ihnen auch!

Und nun möchte ich euch zu unserem nächsten Kinder-gottesdienst einladen: gemeinsam feiern wir am Sonntag, dem 4. Oktober, das Erntedankfest. Ich freu mich auf euch!

Euer Fridulin

Blumenschmuck in der St. Josefskirche

Seit mehreren Jahren hat eine Gruppe von Frauen den Blumenschmuck in unserer St. Josefskirche übernommen. Ingrid Hessenberger, Brigitte Franz, Juliane Matheis, Elfi Meister, Maria Raffelsberger und Elisabeth Suppnig wechseln sich monatlich ab. Jede gestaltet den Blumenschmuck individuell. Sie sind bestrebt, möglichst kostengünstig zu arbeiten und verwenden Blumen und Grünes aus dem eigenen Garten und der Natur. Wenn sich jemand vorstellen kann, ebenfalls fix in diesem Team mitzuarbeiten, ist er/sie herzlich willkommen.



v.l.n.r.: Ingrid Hessenberger, Juliane Matheis, Elisabeth Suppnig, Elfi Meister, Brigitte Franz, Maria Raffelsberger

Bitte an Brigitte Franz (Ansprechpartner) wenden. Alle sind mit Freude dabei und nehmen mit Kreativität die Aufgabe an.

Aus unserer Pfarre

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Hüthmair Nico
Hessenberger Leopold,
Heidegger Katharina
Forstner Silvia Christina
Waldl Finn Luca, Ohlsdorf
Bönisch Johanna
Brinek Elias
Scheuringer Fabio Ben
Lukic Lea
Grundner Matteo
Schober Tobias Raphael
Sonntagbauer Klara Marie

Steyrermühl

Marx Laurenz, Ohlsdorf
Edlinger Olivia, Laakirchen
Brudl Gabriel Josef, Schwanenstadt

Lindach

Thallinger Niklas
Neuhofer Paul
Puchinger Magdalena, Laakirchen
Matuschka Gablenz Cäcilia Luise
Alexandra Elisabeth Maria
Waldhör Valentin Andreas,
Vorchdorf

Wir gedenken der

Verstorbenen

Laakirchen

Huber Maria, Linz
Helmberger Maria, Wolfstr. 3 – vorm.
Kranabeth 5



Claes-Mondl Hilda, Wolfstr. 3
Forstinger Franz, Reintalstr. 32
Oberberger Josef, Schererstr. 14/6A
Weißböck Franz, Dr. Wimberger Str. 7
Zauner Heinrich, Weinberghof –
vorm. Rennweg 11
Bammer Herta, Am Fraunberg 3
Danner Ferdinand, Schneiderhaid 14
König Christine, Leitenbauernweg 23
Preinstorfer Theresia, Gschwandterstr.42
Nusko Josef, Lärchenweg 4
Baumgartinger Frieda, Forstern 1

Lindach

Theresia Meixner, Bräuhausberg 1
Kommerzialrat Karl Schöfbenker,
Habergstraße 4
Werner Josef Meixner, Bräuhausberg 1

Wir laden ein:

Wir bitten um Verständnis, dass Termine aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt oder geändert werden können!
Infos dazu auf unserer Homepage: www.dioezese-linz.at/laakirchen.

Sa, 26. 14⁰⁰ **Jungcharstart** Pfarrheim
So, 27. 10⁰⁰ **Sonntag der Völker**
St. Josefs-Kirche Steyrermühl
Mi, 30. 8⁰⁰ **KFB-Gottesdienst**
Pfarrkirche Laakirchen anschließend Frühstück im großen Saal

Oktober – Rosenkranz:

Mo, Di, Fr - 8³⁰, Mi - 7³⁰
Do, Sa - 18³⁰ Pfarrkirche Laakirchen
Vor jedem Gottesdienst in der Pfarrkirche Lindach
So, 04. 8³⁰ **Erntedankfest Laakirchen**
8³⁰ Prozession, anschließend Gottesdienst mit den Troubadours Pfarrkirche Laakirchen
Schönwetter: Kirchenplatz
10⁰⁰ Kindergottesdienst
So, 04. 8³⁰ **Erntedankfest Lindach**
Pfarrkirche Lindach
Di, 06. 19⁴⁵ **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Pfarrheim
Mo, 05. 19³⁰ **Elternabend** zur Erstkommunion 2020 Pfarrheim
Sa, 10. 18⁰⁰ Festlicher **Gottesdienst** mit dem Kirchenchor für die **Jubelhochzeitpaare** des Jahres 2020 Pfarrkirche Laakirchen
So, 11. 10⁰⁰ **Erntedankfest Steyrermühl** St. Josefs-Kirche Steyrermühl
Sa, 17. **Fußwallfahrt** nach Maria Puchheim 8⁰⁰ Abgang in Ehrenfeld
So, 18. 8⁰⁰ Pfarrgottesdienst
9³⁰ **Erstkommunion** - bei

Schlechtwetter in der Kirche nur für Erstkommunionkinder mit Familien. Bei Schönwetter am Kirchenplatz ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl
19⁰⁰ **Segnung** der

Erstkommunionkinder

Pfarrkirche Laakirchen

Di, 20. 19³⁰ **Kath. Bildungswerk:**
„Öffentliche Corona-Reflexion“
Vortrag mit *Martin Lacherstorfer*
Pfarrheim

Sa, 24. 15⁰⁰ **Pfarrfirmung** mit
Dr. Martin Füreder

Pfarrkirche Laakirchen

Di, 27. Beginn der **Firmanmeldung**

Nov. 20

So, 01. **Allerheiligen**
Laakirchen: Gottesdienste:
8³⁰ Festgottesdienst mit der Singgemeinschaft Laakirchen
10⁰⁰ Familienmesse
Das Totengedenken am Allerheiligentag findet heuer direkt am Friedhof statt und beginnt eine halbe Stunde später um 14:30

Steyrermühl: 10⁰⁰ Gottesdienst mit Totengedenken St. Josefs-Kirche Steyrermühl

Lindach: 7⁴⁵ Gottesdienst
14⁰⁰ Andacht in der Kirche, anschl. Heldenehrung, Gräbersegnung

Mo, 02. **Allerseelen**
Laakirchen: 8³⁰ Gottesdienst mit

dem Kirchenchor, die Gräbersegnung entfällt heuer
Steyrermühl: kein Gottesdienst
Lindach: 19⁰⁰ Gräbersegnung, anschl. Wortgottesdienst

Sa, 07. 19⁰⁰ **Hubertusmesse**
Pfarrkirche Laakirchen

Martinsfeste:

für alle Kindergärten gilt heuer: nur im engsten Familienkreis!

Mi, 11. 17⁰⁰ Caritas – Kindergarten
Treffpunkt bei der Kirche (bei jedem Wetter)

Nur bei Schönwetter die anderen Kindergärten:

17⁰⁰ Kindergarten Steyrermühl
Treffpunkt beim Kindergarten

Di 10. und Mi 11. 17⁰⁰ Kindergarten
Reintal Treffpunkt beim Kindergarten

Di 10. und Do, 12. 17⁰⁰ Martinsfest Danzermühl Treffpunkt beim Kindergarten

Do, 12. 19⁴⁵ **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Pfarrheim

Fr, 13. 14³⁰ **Seniorenachmittag**
Messe für die verstorbenen PensionistInnen Pfarrkirche; das sonst übliche gemütliche Zusammensein im großen Pfarrsaal entfällt heuer.

Sa, 21. 18³⁰ – 20⁰⁰ **Adventkranzverkauf** Pfarrheim

So, 22. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ **Adventkranzverkauf** Pfarrheim

So, 22. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee** des Pfarrgemeinderates mit Verkauf von selbstgebundenen Adventkränzen Pfarrheim